

## **S a t z u n g**

**zur abweichenden Festlegung von den in der Satzung der  
Stadt Gevelsberg über die Erhebung des Erschließungsbeitrages  
vom 06. Juli 1978 festgelegten Merkmalen der endgültigen  
Herstellung der Erschließungsanlage  
"An der Drehbank"  
vom 28. Dezember 1984**

**Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1984 (GV NW S. 475/SGV NW S. 2023) und des § 132 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256, bereinigt S. 3617), geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Vereinfachungsnovelle vom 03. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3281) und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949), in Verbindung mit § 8 Absatz 3 der Satzung der Stadt Gevelsberg über die Erhebung des Erschließungsbeitrages vom 06. Juli 1978 hat der Rat der Stadt Gevelsberg in seiner Sitzung am 13. Dezember 1984 folgende Satzung beschlossen:**

### **§ 1**

Von den in § 8 Abs. 1 der Satzung der Stadt Gevelsberg über die Erhebung des Erschließungsbeitrages vom 06. Juli 1978 festgelegten Merkmalen der endgültigen Herstellung von Erschließungsanlagen wird für die Erschließungsanlage "An der Drehbank" wie folgt abgewichen:

1. Auf den Erwerb des Flurstückes 572 der Flur 24 der Gemarkung Gevelsberg wird verzichtet.
2. Im Bereich der Flurstücke 250, 249, 572, 251 und 252 der Flur 24 Gemarkung Gevelsberg wird auf die Herstellung von Gehwegen verzichtet. Statt dessen werden nur Schrammborde angelegt.

### **§ 2**

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach Bekanntmachung in Kraft.